ULTRABOND S938 1K

Einkomponentiger, elastischer SMP-Parkettklebstoff für Mehrschichtparkett



VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- cremige Konsistenz
- müheloses Auftragen für hohe Verlegeleistung
- wirtschaftliche Verlegelösung, ideal für Großflächen im Objekt

ANWENDUNGSBEREICH

Verklebung aller Arten von Fertigparkett.

Anwendungsbeispiele

Ultrabond S938 1K wird verwendet zur Klebung von Mehrschichtparkett (EN 13489) auf Zementestrichen, Schnellestrichen erstellt aus **Mapecem**, **Mapecem Pronto**, **Topcem**, **Topcem Pronto** oder ähnlichen Produkten, bestehenden Holzböden, keramischen Fliesen, Naturwerkstein, Terrazzo etc., MAPEI Entkopplungs- und Trittschallunterlagen wie **Unireno NG**, **Mapesonic CR**, **Mapetex Vlies**, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen. Auf beheizten Untergründen verwendbar.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Ultrabond S938 1K ist ein einkomponentiger, sililierter und sehr emissionsarmer (EMICODE EC1 Plus) Polymerklebstoff. Das Produkt wurde in den eigenen MAPEI Forschungslabors entwickelt und weist nachfolgende Eigenschaften auf:

- einkomponentig und gebrauchsfertig; keine Härter-komponente und damit kein Anmischen erforderlich. Bei richtiger Lagerung können Restmengen zu einem späteren Zeitpunkt weiter verwendet werden;
- kann auch von Verarbeitern mit Sensibilisierung gegen Epoxidharzprodukte verwendet werden;
- nach GEV als sehr emissionsarm lizenziert (EMICODE EC1 Plus);
- keine Gefahren- oder Warnschilder oder -hinweise;
- einfach zu verarbeiten bei ausgezeichnetem Riefenstand;
- lösemittelfrei (gemäß TRGS 610);
- leicht von vorversiegelten Parkettelementen zu entfernen;
- verfärbungsfrei im System mit **Ultracoat Oil** und mit den Lacken der **Ultracoat**-Linie.

WICHTIGE HINWEISE

- Vor der Verlegung ist sicherzustellen, dass die zu verlegenden Flächen vor Zugluft durch Fenster und/oder Türen geschützt sind;
- Die Restfeuchte im Estrich muss den nationalen Vorschriften zur Verlegung von Parkett und den Vorgaben im Technischen Datenblatt des Parketts entsprechen;
- Bei nicht trockenen Untergründen oder Untergründen mit überhöhter Restfeuchtigkeit können diese mit den geeigneten MAPEI Systemprodukten abgesperrt werden. In jedem Fall sind die im Technischen Merkblatt beschriebenen Vorgaben zu beachten;
- Bei erdreichangrenzenden Untergründen und Gefahr von aufsteigender Feuchtigkeit ist eine normgerechte Abdichtung einzubauen.
- Die Ebenheit des Untergrundes muss den nationalen Normen und Standards entsprechen. Unebenheiten im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Spachtelmassen auszugleichen.
- **Ultrabond S938 1K** nicht verwenden bei Temperaturen unter +10°C oder über +35°C
- Nur Parkett verlegen, wenn die angrenzenden Bauteile hinreichend trocken sind.
- Bei Transport über längere Strecken sind ggf. temperierte Container zu verwenden.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss hinsichtlich der Verlegereife den Anforderungen der jeweiligen nationalen Normen und Standards entsprechen.

Zementestriche

Müssen einheitlich trocken, rissfrei, eben, druck- und zugfest sein und dürfen keinen Staub, trennende Substanzen, Lacke, Wachs, Öle, Rost, Gipsspuren oder andere Stoffe aufweisen, die die Haftung beeinträchtigen können.

Die Restfeuchtigkeit muss den normativen Vorschriften bzw. dem jeweiligen Stand der Technik entsprechen. Alternativ können Zementestriche mit geeigneten MAPEI Reaktionsharzgrundierungen bis zu dem im Technischen Merkblatt angegebenen Restfeuchtegehalt abgesperrt werden.

Risse oder Scheinfugen im Untergrund sind mit geeigneten MAPEI Rissharzen wie **Eporip SCR** zu sanieren.

Vor Spachtelarbeiten sind diese mit geeigneten Grundierungen wie **Eco Prim T Plus**, **Eco Prim T Pro, Eco Prim T Easy** zu grundieren. Unebenheiten im Untergrund sind mit den geeigneten MAPEI Spachtelmassen wie **Ultraplan Xtra**, **Planitex Fast**, etc. auszugleichen. Die Verlegung des Parketts kann nach der Aushärtung erfolgen.

Estrichsanierungen oder Estrichergänzungen können mit den Schnellestrichbindemitteln **Mapecem**, Verlegung nach 24 Stunden möglich, oder **Topcem**, Verlegung nach 4 Tagen möglich, ausgeführt werden. Alternativ dazu können die vorgemischten Werktrockenmörtel **Topcem Pronto** oder **Mapecem Pronto** verwendet werden, die eine Parkettverlegung nach 4 Tagen bzw. nach 24 Stunden ermöglichen. Die Vorgaben im Technischen Merkblatt sind zu beachten. Schwimmende Estriche und erdreichangrenzende Untergründe müssen bauseitig normgerecht gegen aufsteigende Feuchtigkeit abgedichtet sein.

Bestehende Beläge aus Keramik, Naturwerkstein o.ä.

Bei einer Direktklebung müssen alte Anstriche mechanisch entfernt und der Belag gründlich mit einem geeigneten Grundreiniger gereinigt werden.

Bestehende Holzböden

Bei einer Direktklebung sind die Parkettstäbe auf festen Verbund zum Untergrund zu prüfen. Bestehende Lackierungen oder Wachs sind restlos bis zum Erreichen einer sauberen Holzoberfläche abzuschleifen. Nach gründlichem Absaugen des Schleifstaubs kann das neue Parkett verlegt werden.

Calciumsulfatbasierte Untergründe

Die Anweisungen des Estrichherstellers sind zu überprüfen und zu befolgen. Grundsätzlich ist zu prüfen, ob nach dem Reinigungsschliff der Estrich – z. B. zur Staubbindung – zu grundieren ist. MAPEI empfiehlt das Schleifen und Grundieren mit einer geeigneten MAPEI Systemgrundierung (z.B. **Eco Prim T Plus** – **Planiseal PU 1K Turbo** – **Primer MF** - **Primer MF EC Plus**). MAPEI übernimmt keinerlei Haftung bei nicht Beachtung der Empfehlungen des Estrichherstellers. Im Zweifelsfall wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Gussasphaltestriche

Sind vor der Verlegung mit **Planiseal PU 1K Turbo** vorzustreichen.

Bei anderen speziellen Untergründen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

Verarbeitung

Der Klebstoff wird mit einem für das Parkettformat geeigneten Zahnspachtel gleichmäßig auf den Untergrund aufgetragen.

Das Parkett innerhalb von ca. 30 Min. bei normalen klimatischen Bedingungen (+23°C und 50 % rel. Luftfeuchte) verlegen.

Bei Verarbeitung von Restmengen aus vorherigen Anwendungen das Gebinde öffnen, eine ggf. vorhandene Hautbildung an der Oberfläche entfernen und wie zuvor beschrieben weiter verfahren. Hautbildungen an der Oberfläche konservieren den Klebstoff.

VERLEGUNG

Das Parkett muss entsprechend den Hinweisen des Parkettherstellers vor der Verlegung an einem trockenen, kondensations- und feuchtigkeitsfreien Ort geschützt vor ungünstigen Klimaeinflüssen, in der Originalverpackung des Herstellers und nicht direkt auf dem Untergrund gelagert werden.

Die Holzfeuchte muss den Vorgaben des Technischen Datenblattes des Herstellers entsprechen.

Bei der Verlegung das Parkett gut herunterdrücken und auf eine vollsatte Benetzung der Rückseite achten. Die speziellen rheologischen Eigenschaften von **Ultrabond S938 1K** ermöglichen eine leichte, nachträgliche Ausrichtung der Parkettelemente.

Im Randbereich und um Pfeiler und andere aufgehende Bauteile ist eine mind. 1 cm breite Bewegungsfuge (je nach Raumgeometrie und Holzart größer) anzuordnen.

Herausquellenden Klebstoff sofort entfernen und Kantenverklebungen des Parketts (hier speziell im Nut- und Federbereich) vermeiden.

Bei herausgedrücktem Klebstoff Verträglichkeit der nachfolgenden Versieglung (z. B. Öl, Wachs, Öl-Kunstharzversiegelung etc.) in Verbindung mit dem Klebstoff vorab prüfen.

BEGEHBAR

Der Boden ist nach ca. 12 Stunden begehbar.

REINIGUNG

Ultrabond S938 1K kann im frischen Zustand mit **Cleaner H** oder anderen, speziellen Reinigungsmitteln entfernt werden. Getrockneter Klebstoff muss mechanisch entfernt werden.

VERBRAUCH

Der Verbrauch variiert je nach Rauigkeit des Untergrundes, Beschaffenheit der Parkettrückseite und eingesetzten Zahnung:

- Zahnung TKB B3 ca. 800-1000 g;
- Zahnung TKB B11 ca. 1000-1200 g;
- Zahnung TKB B15 ca. 1100-1200 g.

LIEFERFORM

Kunststoffgebinde zu 15 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei Lagerung unter normalen Bedingungen.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf www.mapei.com entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

ENTSORGUNG

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

TECHNISCHE DATEN

KENNDATEN DES PRODUKTS	
Konsistenz:	cremig-pastös
Farbe:	hellbeige
Dichte (g/cm³):	1,65 ± 0,05
Festkörperanteil (%):	98
Viskosität Brookfield (mPa·s):	35.000 ± 5.000 (Spindel 7 - 50 Upm)
Kennzeichnung nach:	
– GISCODE:	RS 10 - Verlegewerkstoffe, methoxysilanhaltig
– EMICODE:	EC1 PLUS - sehr emissionsarm

ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte)	
Verarbeitungstemperatur:	von +10°C bis +35°C
Einlegezeit (Hautbildung):	35 Minuten
Begehbar:	nach ca. 12 Stunden

EIGENSCHAFTEN NACH DEM ABBINDEN	
Shore-A-Härte nach 7 Tagen bei +23°C (%):	50
Adhäsion Holz-Beton (N/mm²):	> 1
Adhäsion Holz-Keramik (N/mm²):	> 1

Bruchdehnung nach 7 Tagen bei +23°C (%):	100
Temperaturbeständigkeit:	von -20°C bis +80°C

HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter www.mapei.com.

RECHTLICHE HINWEISE

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI-Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com.

JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.

MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE

+49 6026 50197-0 www.mapei.de info@mapei.de

2519-9-2026 de-de (DE)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.